

Abend -



Zeitung.

Neun und zwanzigster Jahrgang.

33.

Dienstag, am 18. März 1845.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Des Mädchens Geheimniß.



Es ist genug, wenn ich's nur weiß,
Und darum will ich's Niemand sagen;
Und macht' es mich auch noch so heiß,
Ich trag' es doch mit allem Fleiß
Und will es nimmer, nimmer sagen.

Es ist genug, wenn ich's nur fühl',
Es braucht's kein Andrer zu empfinden;
Und wird es mir auch noch so schwül,
Hier giebt es mehr, als Kinderspiel,
Ich will mich diesmal überwinden.

Doch, wenn es diese Eine wüßt?
Die würd' es nimmermehr erzählen;
Die hat ja auch schon mal — geküßt,
Was ganz von mir verschwiegen ist;
Die will ich zur Vertrauten wählen.

Noch heute Abend sag' ich's ihr;
Sie schwört vorher — doch ohne Zeugen —
Mit Hand und Munde, nach Gebühr,
Auch mein Geheimniß nun dafür
In Ewigkeit mir zu verschweigen.

Doch wenn der alte Doctor käm' —
Dem soll sie jedes Wort vertrauen —
Und sie ihn sacht' bei Seite nähm'
Und Alles dann zu Tage käm'? —
Auf Adelheid ist nicht zu bauen!

Allein es ist doch gar zu schwer,
Auch nicht ein Wort davon zu sprechen!
Ich habe keine Ruhe mehr!
Wenn ich nicht so verschwiegen wär',
Ich würde meine Schwüre brechen.

Wer sich nur auf sich selbst verläßt! —
Ich will es auf ein Blättchen schreiben;
Mein Pult ist schloß- und riegel fest; — —
So geht es ja zu allerbest
Und wird gewiß verschwiegen bleiben.